

Malzmeister: Ludw.ig Bayr.

Aufsichtsrat: Vors.: Geh. Justizrat Dr. Karl Eisenberger; sonst. Mitgl.: Ritter u. Edler Jos. von Mendel, Justizrat Emil Kraemer, Dr. Hermann Theising, sämtl. in München; Exz. Wirkl. Geh. Rat Dr. Paul Knoke, Gmunden.

Entwicklung:

Gegründet: 1417; A.-G. seit 7. bzw. 14./5. 1881; eingetr. 16./5. 1881.

1917/18 Erwerb der Aktienmehrheit der Kocchelbräu München-A.-G. 1920 Fusion mit der Kocchelbräu München-A.-G. unter Ausschluß der Liquid. gegen Gewähr. von je einer Hackerbräu-Akt. für je 2 Kocchelbräu-Akt., ferner Verschmelzung mit der Schloßbräu Tutzing A.-G., deren Aktionäre für je 3 ihrer Akt. je 2 Hackerbräu-Akt. u. außerdem für je 4 Schloßbräu-Akt. ein voll einzeg. Stammanteilteil der Tutzing Immobil. G. m. b. H. zu 1000 M gewährt wurden. Der Braurechtsfuß der A.-G. Hackerbräu erhöhte sich durch die Fusionen auf ca. 400 000 hl. 1924/25 erstmals seit Bestehen der Ges. 300 000 hl Jahresausstoß überschritten. (Friedensausstoß 200 000 hl.) — 1930/31 Abschluß des Ausbaues und der Modernisierung der Brauereianlagen (u. a. Selbstversorg. mit Kälte, Eis u. elektr. Strom).

Zweck:

Fortbetrieb der Brauerei „Zum Hacker“ sowie Handel in allen mit dem Brauereibetriebe zus.hängenden Produkten, die Beteil. an gleichen oder ähnlichen Unternehm. u. der Erwerb solcher. Produktion: Untergärige Biere, hell u. dunkel Lager- u. Exportbier. Spezialität: Hacker-Märzen, Hacker-Bock, Hacker-Bayernhell, Hacker-Herrenhell, Liebfrauenbier, Hacker-Nährbier, Hacker-Spezial, Kloster-Weißbier, ferner Trockentreiber. Nebenprodukte-Verwertung: Durch Verkauf. Bier-Export: Von Export- u. Spezialbieren nach dem europäischen Ausland u. sämtl. Ueberseegebieten. — Die Ges. beschäftigt rd. 400 Angestellte u. Arb.

Besitztum:

Die Ges. besitzt die Brauerei in München, Bayerstraße 34 (vorm. Mathias Pschorr'sche Brauerei), Mälzerei in Laim sowie den Hackerbräukeller Theresenhöhe. Zum Brauereibetriebe gehören das Verwalt.-Gebäude, Kellereianwesen, Hacker-Malzhaus nebst Wohnhaus Landsberger Str. 185, Malzfabrik Elsenheimer Straße 33a sowie noch andere Wirtschaftsanwesen. Der Grundbesitz der Ges. zerfällt in 3 Blocks; Block I, Grundbesitz Laim, noch ca. 8,71 ha umfassend, vollständig unbebaut, Block II mit dem Malzhaus und Block III mit Wirtschaftsanwesen an der Landsberger Straße, 0,96 ha Umfang. Der Grundbes. beträgt insges. 12.960 qm bebaut u. 159 000 qm unbebaut. Ende Sept. 1932 umfaßte der Gesamtgrundbesitz einschl. des Hotels Peterhof 39 Wirtschaftsanwesen mit einer hypoth. Belastung von rd. 448 000 RM (die Brauerei selbst u. der Grundbesitz der Ges. sowie Hotel Peterhof sind unbelastet).

Abt. München: Brauerei: 2 Sudhausanlagen zu 100 u. 70 Ztr. Schüttung, 1 Faßanlage, 2 Flaschenfüllanlagen, 1 Luftkompressoranlage, 1 Eiszeugungsanlage für täglich 1800 Ztr. Trübeis, 170 Elektromotoren mit zus. 800 PS, 2 Dampfkessel mit zus. 400 qm Heizfläche, 1 Ekonomiser mit 160 qm Heizfläche; Malzfabrik: Gerstenputz- u. Mälzereianlage, Trebertrocken-

anlage, 15 Elektromotore mit zus. 80 PS, 2 Dampfkessel mit zus. 45 qm Heizfläche; ferner 25 Kraftwagen, 18 Gespanne (35 Pferde), 70 Waggons, 4 Mälzereien (Bayerstr., Laim). — **Abt. Brauerei Valley,** Valley, Post Darching (Bay.), 1912 umgebaut. Holzkirchen 69. Inhaber: Graf Arco auf Valley. Braumeister Josef Scheyerl. Betrieb: Sudhausanlage mit Feuerkochung, Dampfbetrieb mit Eismaschine, Flaschenreinigungsanlage. Produktion: Untergäriges Bier. Angestellte u. Arbeiter: 10. (Die Brauerei ist auf einen gewissen Zeitraum an die Ges. verpachtet.) — **Abt. Stegen** am Ammersee (Obb.). Produktion: Untergäriges Bier. — **Abt. Klosterbrauerei Schäftlarn,** Schäftlarn (Bay.). 101. Inhaber: Benediktinerstift Kloster Schäftlarn. Braumeister: Johann Hanfstingl. Betrieb: Sudhausanlage 26 Ztr. Schüttung. Kühlmachine, Faß- u. Flaschenreinigungsmasch. Produktion: Untergäriges Bier und Weißbier. Angestellte u. Arbeiter: 10.

Gesamtgrundbesitz: ca. 172 000 qm, davon bebaut ca. 13 000 qm.

Filialbetriebe: Valley bei Holzkirchen, Stegen am Ammersee, Schäftlarn (Klosterbrauerei).

Sonstige Mitteilungen:

Satzungen: Geschäftsjahr: Okt./Sept. — G.-V.: spätr. im Jan. (für 1933 am 28./1.); je nom. 300 RM St.-A.-K. = 1 St., 1 Vorz.-Akt. = 50 St. — Vom **Reingewinn** 5 % zum R.-F. (bis 10 % des St.-A.-K.; ist erfüllt); 4 % Div. an Vorz.-Akt., dann 4 % Div. an St.-Aktien, etwaige besondere Abschr. u. Rückl.; vom Uebrigem 10 % Tant. an A.-R. (außer einer festen Jahresvergüt. von 3000 RM jedes Mitgl., der Vors. das Doppelte); Rest zur Verfüg. der G.-V.

Zahlstellen: Eigene Kasse; München: Bayerische Vereinsbank, Bayerische Hypotheken- u. Wechselbank, Dresdner Bank, H. Aufhäuser, Hardy & Co., Friedrich Johann Gutleben.

Bankverbindung: Reichsbank-Giro-Konto.

Postscheckkonto: München 4744. 53 101, 53 102, 53 103, 53 104, 53 180, 55 372, 58 085, 58 131. Hackerbräu München.

Code: Liebers Code, A. B. C. Code 5. und 6. Ausgabe, Privat-Code.

Wort- und Warenzeichen: Hackerbräu, gekreuzte Beile.

Aktienkapital: 3 258 000 RM in 10 800 St.-Akt. (Nr. 1—3000 u. 6001—13 800) zu 300 RM u. 180 Vorz.-Aktien zu 100 RM. Die Vorz.-Akt. sind mit 4 % Vorz.-Div., mit Nachzahlungspflicht u. 50fachem Stimmrecht ausgestattet u. können ab 1./4. 1932 eingezogen werden.

Vorkriegskapital: 3 600 000 M.

Urspr. 3 Mill. M., erhöht 1906 auf 3 600 000 M u. Lis 1922 auf 12 000 000 RM in 6000 St.-Akt. zu 500 M, 7800 St.-Akt. zu 1000 M u. 1200 Vorz.-Akt. zu 1000 M. — Lt. G.-V. v. 31./1. 1925 Umstell. des A.-K. von 12 Mill. M auf 3 258 000 RM durch Abstempel. der Aktien von bisher 500 M auf 150 RM von 1000 M auf 300 RM u. der Vorz.-Akt. von 1000 M auf 15 RM (Zusammenleg.-Verhältnis der St.-Akt. 10 : 3, Vorz.-Akt. 200 : 3). 1928 Neustückelung des A.-K.

Kurs ult. 1927—1932: 334.50, 300, 227, 187.75, 145*, 139 %. Notiert in München. Das gesamte St.-A.-K. ist zugelassen.

Dividenden 1926/27—1931/32: St.- u. Vorz.-Aktien 10, 10, 12, 12, 8, 8 % (Div.-Schein 51.)

Bilanzen

	Goldmark-Bilanz 1./1. 1924	30./9. 1930	30./9. 1931	30./9. 1932
Aktiva	GM	RM	RM	RM
Immobilien und Grundbesitz	3 571 001	3 344 760	3 312 023	3 279 613
Wirtschaftsanwesen	1 815 000	2 350 545	2 404 839	2 443 604
Maschinen, Fässer, Inventar	547 537	1 264 605	1 418 302	1 369 653
Eisenbahn- und Kraftwagen	—	168 158	237 675	239 389
Viehbestand und Fuhrpark	—	33 761	29 440	30 942
Konsortialbeteiligungen	7	9 756	2 502	2 502
Bier und Rohstoffe	430 347	1 206 736	832 436	636 756
Effekten	—	110 869	—	16 006
Darlehen- und Kontokorrent-Debitoren	563 066	2 634 770	3 121 389 1)	2 388 196
Wechsel, Schecks, Kasse, Bankguthaben	72 312	466 108		123 807
Avale	(412 000)	—	—	—
Summa	6 999 270	11 590 070	11 358 606	10 530 468